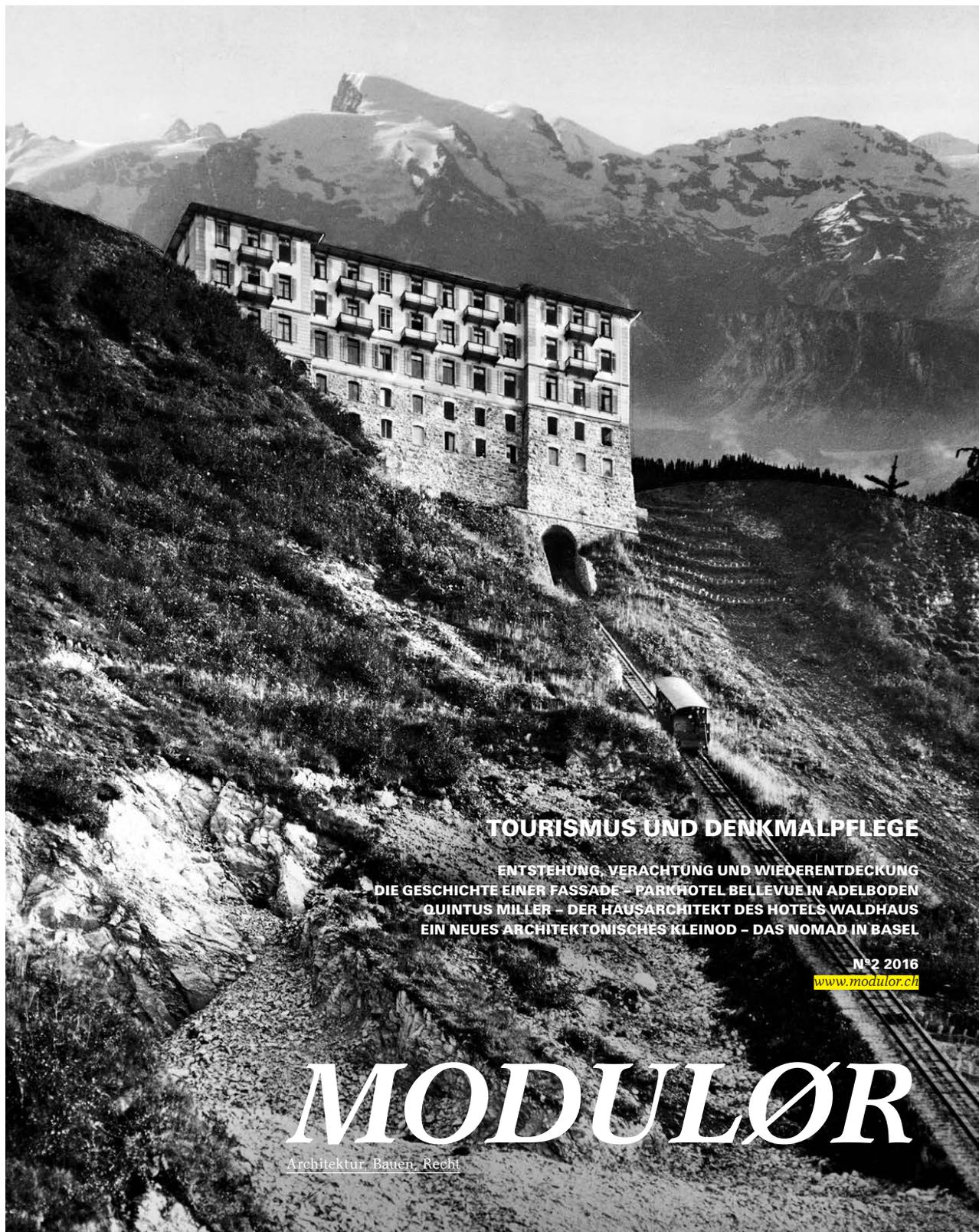


marty architektur ag

Ratskellergasse 2, 6430 Schwyz, T 041 810 28 90, F 041 810 28 91
www.marty-architektur.ch, info@marty-architektur.ch



TOURISMUS UND DENKMALPFLEGE

ENTSTEHUNG, VERACHTUNG UND WIEDERENTDECKUNG
DIE GESCHICHTE EINER FASSADE - PARKHOTEL BELLEVUE IN ADELBODEN
QUINTUS MILLER - DER HAUSARCHITEKT DES HOTELS WALDHAUS
EIN NEUES ARCHITEKTONISCHES KLEINOD - DAS NOMAD IN BASEL

N°2 2016

www.modulor.ch

MODULØR

Architektur. Bauen. Recht

marty architektur ag

Ratskellergasse 2, 6430 Schwyz, T 041 810 28 90, F 041 810 28 91
www.marty-architektur.ch, info@marty-architektur.ch

FORUM



ESSEN MIT DEN ELEFANTEN

Nach aufwendigem Umbau erstrahlt das Zolli-Restaurant inmitten des Basler Zoos in neuem Glanz. Erdacht und erbaut wurde das Originalgebäude 1935 vom Architekten Heinrich Flügel – als Gesamtkonzeption mit Verpflegung, Unterhaltung (Theater, Kino, Kegelbahn) und Musikpavillon – und ist heute im Inventar schützenswerter Bauten der Denkmalpflege Basel-Stadt vermerkt. Der für den Besucher zugängliche Bereich bleibt in seiner Gestaltung bestehen, erhält aber eine sanfte Erneuerung des Innenraums. Grosse, seitliche Panoramafenster schaffen eine offenere, hellere Atmosphäre innerhalb des Selbstbedienungsrestaurants. Eine Neuinterpretation des Sockels evokiert die gewünschte Trennung der Picknickzone und der Restaurantterrasse. In der neu gestalteten Umgebung entstehen Sichtbezüge zum Spielplatz und bis weit in die Tiergehege hinein. Ein neues Baumraster bespielt die offene Picknickzone, die als eigenständiger Ort mit Take-away-Pavillon zum Pausieren und Verweilen einlädt. [vk](#)



www.fnp-architekten.ch

MODULØR Magazin

2016
N°2



LOKALE ANMUT

Über dem Stoos thron, ganz in Holz, eine neue Hütte. Sie ersetzt ihre Vorgängerin aus dem Jahr 1935 und zeigt darüber hinaus, wie simpel Beeindruckendes mit einheimischem Material ermöglicht werden kann. 95 Prozent des für den Bau verwendeten Holzes stammt von der OAK, der Oberallmeindkorporation Schwyz, die den Bau in Auftrag gegeben hat. Die Planer rund um die Marty Architektur AG legten besonderen Wert darauf, dass sich die neue Stoos-Hütte auch optisch in das alpine Umfeld einfügt. Deshalb wurde das Gebäudevolumen abstrahiert und als spaltroher Holzblock ohne parallele Flächen inszeniert, die Gebäudehöhe um ein Geschoss reduziert und die Dachüberstände auf dem Minimum gehalten. In natürlicher Anmut birgt die Holzhütte so in 10 Suiten Platz für bis zu 42 Gäste, die sich ausserdem im hauseigenen Restaurant kulinarisch verwöhnen lassen können. [vk](#)

www.marty-architektur.ch